

# 825 Jahre Neustädtel

## 23. – 30. Juni 2013



825 Jahre Neustädtel e. V. und die Bergstadt Schneeberg  
Öffentlichkeitsarbeit  
Ingo Seifert, Eibenstocker Straße 46, 08289 Schneeberg-Neustädtel

### Medieninformation

#### Die Vorbereitungen sind in vollem Gange

#### Heute: Der Vorstand des Vereins „825 Jahre Neustädtel“ e. V. und die Bergstadt Schneeberg berichtet zu den Vorbereitungen

Das Fest zum 825jährigen Jubiläum von Neustädtel rückt immer näher und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Während in den vergangenen Wochen u. a. aus einzelnen Arbeitsgruppen und über die Anfertigung der „Hauschilder“ berichtet wurde, wendet sich heute der Vorstand mit wichtigen Informationen und weiteren Aufrufen an die Öffentlichkeit.

Rudolf Sack, der Chef des Vereins nennt zunächst die wichtigsten Termine und erinnert dabei daran, dass sich alle Verantwortlichen der Bilder des Festumzuges am 31.05.2013 um 18.30 Uhr im Treibhaus der Fundgrube „Weißer Hirsch“ treffen. Weiterhin läuft der Kartenvorverkauf für die Tanzveranstaltung mit den „Stangengrüner Lausbu´m“ (Samstag, 29.06.2013 um 20.00 Uhr im Festzelt) und die Festveranstaltung am Donnerstag, dem 27.06.2013 um 19:00 Uhr in der „Goldnen Sonne“. Dabei liegt dem Vorstand besonders die Festveranstaltung am Herzen, denn jeder der hier eine Aneinanderreihung von Grußworten und Festansprachen vermutet und sich deshalb noch scheut, Eintrittskarten für die Festveranstaltung zu erwerben, der wird sich im Nachgang ärgern.

„Die Festveranstaltung soll in erster Linie ein bunter Reigen durch die Geschichte Neustädtels sein, welcher vor allem durch Kinder der Grund- und Mittelschule und des Kinderhauses Neustädtel sowie den Singkreis Neustädtel, das Landesbergmusikcorps und Laienspielern gestaltet wird“, freut sich Rudolf Sack schon heute auf das geplante abwechslungsreiche und kurzweilige Programm. So wollen die Darsteller u. a. mit Aufführungen, Stücken, Sketchen und Anekdoten aus der Feder von Werner Kempf die reichlich 800 Jahre Geschichte für die Zuschauer Revue passieren lassen.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es ausschließlich im Kulturzentrum „Goldne Sonne“.

Bei aller Euphorie und Vorfreude auf das Fest gilt es vor allem für den Vorstand des Vereins Ruhe zu bewahren und sachlich zu bleiben. „Es gibt vieles, an was wir denken müssen.“, skizziert Rudolf Sack die Inhalte der Vorstandssitzungen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Bergstadt Schneeberg gilt es für den Vorstand auch, eventuelle Risiken zu erkennen und diesen bestmöglich vorzubeugen. So müssen u. a. Kommunikationswege geklärt, Belange des Rettungsdienstes diskutiert und Verträge mit Vereinen, Institutionen und Versicherungen geschlossen werden.

Ein ganz besonders wichtiger Aspekt ist selbstverständlich auch die wirtschaftliche Absicherung des Festes. In diesem Zusammenhang möchte der Vorstand nochmals dazu aufrufen, den Verein mit Spenden zu unterstützen. „Die Spenden benötigen wir ausschließlich für die kulturelle und logistische Absicherung unserer Festwoche.“, beschreibt Rudolf Sack den nicht zu un-

Schneeberg-Neustädtel,  
25. Mai 2013

#### Kontaktadressen:

**Rudolf Sack**  
Gleesbergstraße 1  
08289 Schneeberg-  
Neustädtel  
03772 22353

**Wolfgang Tränkner**  
Am Jahnplatz 12  
08289 Schneeberg-  
Neustädtel  
03772 28579

**Jens Haußner**  
Schachtstraße 13  
08289 Schneeberg-  
Neustädtel  
03772 382087

#### E-Mail:

[kontakt@neustaedtel.de](mailto:kontakt@neustaedtel.de)

#### Homepage:

[www.neustaedtel.de](http://www.neustaedtel.de)

#### Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse  
BLZ: 87054000  
Kt.-Nr.: 395003326





terschätzenden finanziellen Kraftakt, den es zu bewältigen gilt. Nach wie vor können an den bekannten Stellen die Festaufkleber und die Silbermünzen käuflich erworben werden. Die Spender unterstützen mit dem Erwerb der Silbermünze nicht nur das Fest sondern sichern sich damit auch noch eine bleibende Erinnerung, deren Wertentwicklung man heute noch gar nicht abschätzen kann.

Auch die Möglichkeit, den Verein sozusagen mit „Manpower“ zu unterstützen spricht Rudolf Sack noch einmal an: „Man kann sich persönlich in verschiedenster Art und Weise einbringen. Sei es im Bereich der Versorgung im Festzentrum Bergsicherung Schneeberg oder beim Festumzug als Darsteller bzw. Schilderträger (siehe 31.05.)“ Anfragen und Anmeldungen hierzu sollten über die veröffentlichten Kontaktadressen geschehen.

Zum Abschluss verweist Rudolf Sack auch noch einmal auf das Schmücken unseres Stadtteils indem er dazu aufruft: „Vergessen wir auch nicht, unseren Stadtteil gebührend zu schmücken. Beginnen sollten wir damit um den 15. Juni. Wir sind schon heute gespannt, welchen Ideenreichtum die Neustädter beim Schmücken Ihrer Häuser und Grundstücke an den Tag legen werden.“

Ingo Seifert

Öffentlichkeitsarbeit

Verein „825 Jahre Neustädte“ e. V. und die Bergstadt Schneeberg



Vorderseite Silbermünze



Festanstecker



Festaufkleber